

Jahres-Bericht



Sektion

Allgäu-Immenstadt

des

Deutschen & Oesterr. Alpenvereins.

(Eingetragener Verein).

1906.

(Erstattet in der Mitgliederversammlung vom 26. Dezember 1906.)





 Nach dem Beschlusse unserer Mitglieder-Versammlung an Weihnachten des letzten Jahres hatten wir heuer vor allem uns mit dem Verbindungsweg vom Kaufbeurer-Haus zur Herm. v. Barth-Hütte und dem Project der Erweiterung des Prinz Luitpold-Hauses zu beschäftigen.

Erfreulich können wir Ihnen heute berichten, dass die erstere der beiden Aufgaben, wenn auch nicht ganz, so doch zu einem guten Teil von uns gelöst werden konnte. Durch die Erledigung aller Formalitäten und infolge des langsamen Schmelzens der grossen Schneemassen im Urbeleskar verzögerte sich der Beginn der Arbeiten bis in den Spätsommer. Dann liessen es aber günstige Verhältnisse zu, dass der neue Steig noch bis zur Einsattlung zwischen Bretter- und Gliegerkarspitze fertiggestellt wurde. Auch der Abstieg über die Steilwand zum Gliegerkar ist noch in Angriff genommen worden, und da diese Fortsetzung des Weges auf der Südseite des Gebirgskammes liegt, wird wohl bis zur nächsten Haupt-Saison die ganze Strecke vom Urbeles- zum Gliegerkar gangbar sein. — Wir erhalten zum Bau des Weges M. 3500.— vom Gesamtverein und sind dem Central- und Weg- und Hüttenbau-Ausschuss, sowie der Generalversammlung in Leipzig für die Unterstützung unserer Bestrebungen und den neuen Beweis grossen Wohlwollens für unsere Sektion sehr dankbar.

Für die Erweiterung des Prinz Luitpold-Hauses geschah auch, was vorerst möglich war. Plan und Kostenvorschlag sind zur Vorlage bei höchster Stelle bereit und wird uns die erhoffte Genehmigung zur Vergrösserung, so werden wir dieselbe rasch verwirklichen.

Dass es unabwendbar notwendig auch sei, unser ehrwürdiges, aber rückständiges Waltenbergerhaus zeitgemäss auszubauen, haben wir wiederholt besprochen. Einer unserer besten Freunde hat uns für den Notfall den für die Arbeit erforderlichen Fonds unverzinslich zur Verfügung gestellt. Wir nahmen das hochherzige Anerbieten an, und die Vorarbeiten für die Erweiterung der Unterkunft an der Mädelegabel sind im Gange. Vorauszugehen hatte

die Verbesserung des Weges, der für einen grossen Teil der Touristen schwierig und nicht ungefährlich war. — Dank der Subvention für den Weg vom Kaufbeurer Haus bekamen wir Gelder frei, welche wir bei unserem Voranschlag für heuer als Reserve bestimmt hatten. Wir benützten diese, um die dringendsten Arbeiten im Gebiete der Mädelegabel ausführen zu lassen, die Beseitigung aller Steilstellen, Verlegung des Aufstieges über das berüchtigte Wandle und Erleichterungen an der Bockkarscharte. Aufgewendet wurden ca. M. 2500.— und der Weg ist durch geübte, tüchtige Leute nun zu einem sehr guten gemacht worden. — Die Sorge, welche unsere übrigen verlangen, vergessen wir nicht.

Zufolge einer dankenswerten Anregung von Obertiefenbach bauten wir einen Weg von der Sturmannshöhle zum Besler. Das Gebiet ist schön, und der Steig wird denen, die ihn gehen, gefallen. — Durch unsere Vertrauensleute in Hinterhornbach wurden heuer alle Arbeiten übernommen, die dort zu leisten waren: Wir erwähnen mit Vergnügen, dass der Weg zur Schwabeckalpe gut ausgeführt wurde und dass auch die Wegreparaturen uns wohl befriedigten.

Der Besuch auf unseren Häusern war ein starker und es schrieben sich ein auf

dem Nebelhornhaus	2277 Personen,
dem Waltenbergerhaus	235 „
dem Prinz Luitpoldhaus	921 „
der Willersalpe	203 „
dem Kaufbeurerhaus	100 „

Mit Fleiss und Umsicht wurden unsere Hütten bewirtschaftet und versorgt und den Beteiligten danken wir. Wir danken auch den Redaktionen jener Blätter, die uns ihre Zeitung während der Reisezeit für unsere Unterkunftshäuser gratis lieferten.

Die Generalversammlung in Leipzig beschloss, dass grundsätzlich die Hüttengebühren für Nichtmitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins das Doppelte dessen betragen sollen, was Mitglieder bezahlen. Empfohlen wurde ferner, Mitgliedern ein Vorrecht bei Regelung des Anspruchs auf Unterkunft zu wahren. Als unsere lieben Freunde vom Vorstande unserer Nachbarsektion in Kempten uns am 25. März besuchten, bildete die Bevorzugung der Mitglieder einen Hauptpunkt der Besprechung. In der Gebührenfrage entsprach in beiden Sektionen schon die seitherige Uebung so ziemlich den Leipziger Bestimmungen. Neu ist nur, dass die niedrigen Sätze auf Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, deren Ehefrauen und Touristen mit Legitimation für Studentenherbergen beschränkt werden sollen.

Für die Ehefrauen geben die Sektionsleitungen Ausweis-Karten ab.

Beim Anspruch auf Unterkunft werden die Allgäuer-Sektionen Mitglieder des Alpenvereins künftig auch bevorzugen. Nicht selten kommt es vor, dass die Häuser überfüllt sind und in solchen Fällen sollen die Lagerstätten denen, die dem Verein angehören und denselben fördern helfen, zuerst zu Diensten stehen.

Unsere Nachbarn, mit denen wir stets einträchtig zusammenwirken, durften wir in Leipzig vertreten, und unser I. Herr Vorstand war der Abgeordnete beider Sektionen.

Zu geselligem Vereine fanden wir uns zusammen am 17. Febr. zur Feier des „Santehanstags z'Reichebach“. Die wohlgelungene Fastnachtunterhaltung steht bei allen Teilnehmern an derselben in bester Erinnerung, und den vielen, die sich um die Veranstaltung verdient machten, sind wir sehr verpflichtet. — Wir wissen reichen Dank ferner jenen, die uns durch Vorträge erfreut und solche veranlasst haben. Die Gelegenheiten boten:

am 26. Dezember 1905 Herr Hofschauspieler Max Hofpaur aus München mit „Recitationen“.

am 15. März ds. Js. Herr Professor Max Förderreuther, Kempten, mit „Bilder aus vergangenen Tagen“.

am 26. Mai Herr Lehrer Anton Gsell, Augsburg, mit „Aus den Felsenhöhlen des Ferwalls in die Firnwelt der Silvretta“.

Vorträge in Kaufbeuren, für welche wir sehr dankbar sind, hielten:

am 5. Februar Herr Fritz Bachschmied, Augsburg, über „Eine Reise nach Constantinopel“.

am 31. März Herr Schallenmayer über „Eine Nacht im Luftballon“.

am 15. Dezember Herr Assistenzarzt Dr. Heckel über „Eine Ueberschreitung des Winkler-Stabeler und Delagoturmes“.

Dankbar erwähnen wir endlich, dass unsere Arbeit durch moralische und materielle Unterstützung von vielen Seiten uns sehr erleichtert wurde. Wir gedenken besonders des schönen Geschenkes, das wir in Gestalt des sehr gut ausgeführten Modells des Kaufbeurer Hauses erhielten.

Beim Führertag in Oberstdorf waltete seines Amtes als neuer Führerreferent Herr Expeditor Wieland aus Kempten. Herr Wieland trat an Stelle des verdienten Herrn Wittmann, der leider wegen Berufsarbeiten sein Amt niedergelegt hatte. Es ist die neue Kraft der rechte Nachfolger seines Vorgängers. Die Verhandlungen gaben Gelegenheit, wieder die Hingabe der Führer an ihren ernsten, schweren Beruf zu rühmen, und die Wackeren

wurden gebeten, dem grossen Vereine, dem sie sich verpflichtet, weiter in Treue zu dienen wie bisher. — Führer-Obmann bleibt, auf Bitten der Sektion und der Führer, Herr Buchhändler A. Hofmann.

Mitglieder zählen wir 602, gegen 593 im Vorjahre.

Es gaben Touren auf die Herren:

Julius Bachschmied, Kaufbeuren: im Winter: Hornbachjoch, Säuling, Kaufbeurer Haus. Sommertouren: Gielmenkopf, Rote Flüh, Gimpel über den Westgrat, Schaefer, kl. Gimpel, Köllespitz, Gr. Krottenkopf über die Nordwand, Wolfebenerspitze über die Südost-Kante, Fuchskarspitzen (Südgipfel, Mittelgipfel und über sämtliche Gratköpfe zur Nordspitze), Kesselspitze, Bretterspitze, Gliegerkarspitze, Hochvogel, Köllespitze, kl. Gimpel, Schaefer, Gimpel (Westgrat), Hirschberg, Bretterspitze, Gliegerkarspitze, Wolekleskarspitze, Sattelkarspitze, Noppenspitze, Hochvogel, Bretterspitze, Hochplatte, Krähe, Gabelschrofen.

Offiziant Baumann, Kaufbeuren: Otto Mayr-Hütte (Winter), Schlicke, Schartschrofen, Aggenstein, Gross-Venediger.

Wilhelm Baur, Immenstadt: Stuiben (3mal), Horn (2mal), Steineberg (2mal), Bolgen, Grünten, Rindalphorn, Jochspitze, Lechlerkanz, Bretterspitze, Hochvoget, Glasfeldkopf, Trettach, Urbeleskarspitze. Ski-Touren: Stuiben, Horn.

T. Becker, cand. ing., München: Kitzsteinerhorn—Hohe Riffel—Hoffmannshütte—Glockner, Vertainspitze (Nordwestgrat), Ortler (Hinterer Grat), Königsspitze—Gratwand zur Hallet-Hütte—Schöneckgrat, Hochjoch—Thürwieserspitze—Zeburu—Hochjochgrat—Ortler, Vertrainspitze (Westwand, Erstbesteigung), Vordere Schoentaufspitze, (Nordwand), End der Welt-Ferner—Hinterer Grat (Ortlerostwand) Tschenglser Hochwand, Hall-Hütte—Cevedale—M. Rosole—Palon della Mare Pso. della Vedr. Rosso—Vedretta del Forno—Cedeh-Hütte—Königsjoch—Sulden, Tabarettahütte—Berglihütte—Ortlerferner—Trafoier Ferner—Madatschferner—Stilfzer Joch. Winter und Skitouren: Zugspitze, Schwarzwald-hochenweg.

H. Dienst, München: im Winter: Belchen 2mal, Geisfluh, Gislifluh, Wasserfluh. Sommertouren: Tranalpstock—Glarus, Klöntal—Glärnischhütte, Melchtal—Widderfeld—Engelberg, Airolo—Gotthard-Hospiz—Piz Lugendro-Göschenen.

Ehrenberger, k. Amtsrichter, Kaufbeuren: Matterjoch.

Fräulein **Mini Espermüller, Kaufbeuren:** Köllespitze, Gimpel, Gernspitze.

Herren: **Fritz Fälschle, Kaufbeuren:** im Winter: Aggenstein. Sommertouren: Heilbronnerweg—Holzgau—Memminger Hütte—Gatschkopf—Pians—Ehrwald—Zugspitze, Gimpel—Rote

Flüh—Aggenstein, Aggenstein—Rote Flüh (Nordwand)—Gimpel—Köllespitze—Gernspitze (Ostkamin).

L. Feller, Sonthofen: Gentschlpass—Hochkrumbach—Widderstein, Hofer Ifen—Gottesackerplateau—Schrüne—Rohrmoos, Nebelhorn, Grünten.

Franz M. Fleischhut, Immenstadt: Skitouren: Horn (3mal), Stuiben (2mal), Söllereck (3mal), Gottesackerplateau, Grünten, Schneeck. Im Sommer: Hochvogel, Höfats (r. Loch und Grat-überschreitung), Rigi.

Frz. Glätzle, Immenstadt: Horn (3mal), Horn—Stuiben, Steineberg—Stuiben (5mal), Grünten (2mal), Bürserschluft—Douglas-hütte—Scesaplana—Lindauerhütte—Sulzfluh—Tilisunahütte, Hoher Ifen—Gottesacker-Plateau, Nebelhorn—Prinz Luitpoldhaus, Söllereck, Schlappolt—Fellhorn.

C. Graf, Immenstadt: Skitouren: Stuibengebiet, Horn. — Sommertouren: Bolgen—Riedbergerhorn—Steineberg, Horn, Stuiben (2mal), Steineberg (2mal), Daumen—Nebelhorn—Oytal, Sperrbachtobel—Heilbronnerweg—Hohes Licht, Nebelhorn.

Gustav Hahn, München: Achensee—Unnôtz, Rotwand, Kochei—Hinterriss—Lamsenjochhütte—Schafjöchl—Schwaz, Baumgarten-schneid—Tegernsee.

Fr. Hechtle, Immenstadt: Horn (2mal), Steineberg (5mal), Mittag (2mal), Stuiben (2mal), Rindalphorn, Sigiswanger-, Rangiswangerhorn, Daumen—Nebelhorn, Grünten, Nebelhorn—Wengerkopf, Höfats, Jochspitze—Lechler Kautz—Bretterspitze—Hochvogel, Schneeck, Trettach—Waltenbergerhaus—Hochfrott—Mädelegabel.

Adalbert Hermann, mit Tochter, Kaufbeuren: Schlicke—Aggenstein.

A. Hofmann, Oberbauinspektor, München: Wintertouren: Wendelstein, Wallberg, Vorderkaiserfelden, Brünstein, Naunspitze, Rotwand. Sommertouren: Brünstein (7mal), Wendelstein, Hochries, Rotwand, Schliersee—Prinzenweg—Tegernsee, Schliersee-Bodenschneid—Tegernsee, Stans—Schafjöchl—Lamsenhütte—Sonnjoch—Jenbach, Kufstein—Steinberger Alm—Hintersteiner See—Kufstein, Benediktenwand, Heuberg, Spritzstein, Hochgern (2mal), Vorderkaiserfelden, Naunspitze.

Köberlin, Kaufbeuren: Fernpass, Otto Mayr-Hütte, Säuling, Nebelhorn, Daumen, Stuiben.

Regierungsrat Kögler, Wien: Schaubachhütte, Putzenjoch, Putzenspitze, Eisseespitze—Langenfernerjoch—Cedehütte—Piz Tresero—Gaviapass—Val d'Avio, Rifugio Garibaldi—Adamello—Leipzigerhütte—Mandronhütte—Cercenpass—Rifugio Densa—Vermiglio. 1905: Tschenglser Hochwand, Königsspitze, Cededale. 1904: Oestlicher und westlicher Feuerstein—Becher-Zuckerhüttel.

Oskar Kötze, Stuttgart: im Winter: Horn—Mittelberg (2mal), Stuiben (2mal), Reutte—Roterstein—Börwang—Rotlechtal, Bolgen. Sommertouren: Höfats (Nordgrat—Westgipfel—Traverse Ostgipfel—Aelpele (2mal), Schneeeck (2mal), Höfats (Ostgipfel), Grosser Wilde (Nordgrat), Kleiner Wilde (Südwestwand—Westgrat), Trettach (Westgrat—Ostgrat), Trettach (Traversierung der Westwand—Südwand—Westgrat).

Otto Kohler, Kaufbeuren: Wintertouren: Säuling (Südseite—Nordseite), Kaufbeurer Haus, Hochplatte (Westgipfel), Krähe—Gumperkar. Sommertouren: Kaufbeurer-Haus, Hornbachjoch, Bretterspitze (Markierung) — Westgrat — Gliegerscharte — Kaufbeurerhaus, Schwabeckalpe — Hochvogel — Jubiläumsweg, Otto Mayr—Hütte—Nesselwänglescharte.

G. Landry, cand. jur., Neapel-Bern: Skitouren: Thorsäule (Hochkönig) und in den Kitzbühler, bayerischen und Salzburger-Alpen. Hochtouren: Obersulzbacher Keeskogel, Kitzsteinhorn, Hohe Riffel, Kl. Bärenkopf, Grossglockner, Gabelkopf, Reichenspitze (traversiert), Wildgerlosspitze (Ostgipfel—Südgrat traversiert), Zillerspitze, Richterspitze, Zsigmondyspitze (traversiert), Gross Greiner—Nördl.—Gr.—Kl. Talgurkopf (traversiert), Schönbichler-tore, Rossruckscharte, Rossruckscharte (traversiert), Mösele (traversiert), Dreiherrnspitze, Floitenspitze, Schwarzenstein, Gr. Morchner, Ortler, Passo di Lago scuro, Passo di Maroccaro.

Gustav Loher, Kaufbeuren: Hornbachjoch, Kaufbeurer-Haus, Thaneller, Säuling.

Stadtbaumeister Lutzenberger mit Frau, Kaufbeuren: Geraerhütte — Pitscherjochhaus — Landshuterhütte—Kravertrager—Wolfendorn—Dachsspitze — Rollespitze — Hühnerspiel — Grödnertal—Langkofelhütte, Rote Erdschneepitze — Schlern.

F. Mossauer, Kaufbeuren: im Winter: Schlicke, Schartschrofen, Rote Flüh, Otto Mayr-Hütte, Kaufbeurerhaus, Otto Mayr-Hütte, Straussberg — Krähe—Tannheimerhütte, Sigiswanger-, Rangiswangerhorn. Sommertouren: Schlicke, Gernspitze, Gabelschrofen, Krähe, Hochplatte (Westgrat), Köllespitze (Westgrat) zur Roten Flüh und Gimpel (Ostgrat)—Kl. Gimpel—Nesselwänglescharte—Tannheimerhütte, Hochvogel—Hinterhornbach, Gliegerkarspitze (Ostgrat auf und ab), Wasserfallkarscharte—Urbeleskarspitze (Ostgrat auf und ab), Gliegerscharte—Bretterspitze—Schwärzerscharte, Faule Wand—Schöneckerscharte—H. v. Barth-Hütte, Gr. Krottenkopf (Ostgrat), Rote Flüh (Nordwand ab), Köllespitze (Westgr. ab).

Felix Popp, Kaufbeuren: Aggenstein, Widderstein.

Ed. Probst, Commercierrat, Immenstadt: Nebelhornhaus, Waltenbergerhaus.

Wilh. Pronnet, Immenstadt: Horn, Steineberg — Stuiben, Rothspitze.

H. Rädler, Lehrer, Langenwang: Hochvogel (Südwand), Höfats (Westgipfel), Trettach (Südwand—Westgrat), Geiselstein (2mal), Kl. Wilde (Aufstieg Kamin Südwestwand), Höfats (Ostgipfel), Schneeeck—Höfats (Ostgipfel), Trettach (Ostgrat—Westgrat), Söllereck, Höfats (Traversierung von West nach Ost, 2mal), Trettach (Südwand—Westgrat), Südl. Höllhorn—Nördl. Höllhorn (Westwand)—Kl. Wilde, Trettach (Südwand—Westgrat), Rappenköpfe, Hohes Licht—Heilbronnerweg—Mädelegabel—Kl. Wilde, Gr. Krottenkopf, Bockkarscharte — Traverse Hochfrottspitze — Mädelegabel—Trettach (Südwand—Westgrat), Höfats (Trav. von West nach Ost), Bockkarscharte — Traverse Hochfrottspitze—Mädelegabel — Heilbronnerweg — Hohes Licht — Rotgundspitze, Höfats (Westgipfel), Aelpele — Rauheck — Kreuzeck—Märzle—Marchscharte—H. v. Barth-Hütte, Hermannskarturm—Hermannskarspitze—Marchspitze (Südgrat—Ostwand), Luchsnachtersattel—Griesschartel — Schwärzerscharte — Urbeleskarspitze (Westgrat), Bretterspitze—Traversierung der Gliegerkarspitze (I. Abstieg über die Nordwand), Rubihorn (Nordwand auf), Höfats (von West nach Ost), Schneeeck.

Herm. Roth, Kaufbeuren: Schlicke (2mal), Heilbronnerweg, Kaufbeurer-Haus, Fuchsensattel, Kranzhorn, Heuberg, Jochberg.

Mich. Schaidnager, Kfm., Burgberg: Aggenstein, Otto Mayr-Hütte, Köllespitze, Schlicke, Daumen, Höfats, Wienerneustädterhütte, Zugspitze, Grün, Auerberg.

Dr. Schwab, R.-A., München: Brecherspitze—Brechergrat, Rote Wand (2mat), Toblach—Schluderbach—Misurinasee—Trecroci—Cortina—Falzaregopass—Piève—Pordajoch—Campidello—Vajolletthütte—Rosengartenschartl—Tschogerjoch—Kölnerhütte—Karersee—Bozen.

Gg. Spielberger, Kaufbeuren: Köllespitze—Gernspitze—Tannheimerhütte.

Th. Spindler sen., Immenstadt: Broglesalpe, fr. Schlütterhütte, Peitlerkofel, dal Ega-Scharte, Regensburgerhütte, Sellajoch, St. Lucia, Pordajoch, Cortina, Misurina, Schluderbach, Toblach, Stuiben, Prinz Luitpoldhaus, Nebelhorn.

Gg. Stengert, Kaufbeuren: Schlicke, Schartschrofen, Rote Flüh, Judenscharte, Gimpel, Köllespitze, Säuling, Tegelberg, Hochplatte, Gabelschrofen, Gumpenkarspitze, Geiselstein, Straussberg, Ahornspitze, Aggenstein, Penegal.

Hans Wagner, Kaufbeuren: Köllespitze—Rote Flüh—Gimpel, Gernspitze, Kaufbeurer-Haus—Gliegerkarspitze—Bretterspitze.

Th. Welz, Privatier, Augsburg: Bregenzer-Wald—Schrofenpass—Hohes Licht—Heilbronner-Weg—Kempter-Hütte, Au—Gibelalp—Gerstruben, Birkenstein—Wendelstein—Bayer. Zell, Esterberg—Eckenberg—Wank—Partenkirchen.

Adolf Wiedemann, Kaufbeuren: Stripsenjoch—Hinterbärenbach—Bettlersteig, Erfurterhütte.

Richard Wiedemann, Kaufbeuren: im Winter: Otto Mayr-Hütte. Im Sommer: Schlosskopf, Schlicke, Gross-Venediger (Kürsingerhütte—Neue Pragerhütte—Habachhütte).

Die wir durch den Tod verlieren mussten, und die wir nie vergessen werden, sind die Herren: Valentin Neumayr und Emil Gerhauser, Kaufbeuren, Dr. Wilh. Möbius, Friesenried, Expeditior F. L. Roth, Kempten, Justizrat Hauck, Weiler, Thomas Jodlbauer, München.

Vermisst wird Herr Anton Gsell aus Augsburg, der von einer Tour in die Adamello-Gruppe nicht mehr zurückgekehrt ist. Mit Trauer und Wehmut erinnern wir uns besonders dieses Freundes, der so oft hier, in seiner Heimat, unter uns weilte und mit dem wir so manche frohe Stunde verlebten. Im vergangenen Mai erst sprach er bei seinem humorvollen Vortrag auch von den verborgenen, ernstesten Gefahren von Eis und Schnee, von denen nur der kundige Führer rechtzeitig zu warnen vermöge. Eis und Schnee, die Herrlichkeiten, die seine höchste Freude waren, sie haben den Teuren bei sich behalten. Er möge im Frieden ruhen.

Opfer an jungen, hoffnungsreichen Leben, und mehr als je, haben auch unsere Allgäuer Berge sich heuer genommen. Jungen Mut und frische Kraft, angeregt auch vom reichen Beifall, der jedem Erfolg zu teil wird, streben auf allen Gebieten nach dem Höchsten. Schönes und Gutes wird dabei erreicht und geschaffen, staunenswerte Leistungen dabei vollbracht, aber nicht alles Wagen gelingt. — Ans Ziel zu kommen, gewährt die höchste Befriedigung, und der einzelne allein kann ermessen, wo die Grenzen seiner Kraft sind, wir aber bitten den Freund der Berge wieder, die Gefahren der Alpen nicht zu gering zu achten. Zu den guten Wirkungen der frischen, freien Bergluft rufen wir die von draussen. Unheil möchten wir verhüten. Wir bitten alle, uns nach Kräften zu helfen, unsere Wünsche der Erfüllung nahe zu bringen, bitten alle, treu weiter zu uns zu stehen, damit vereintes Streben zum Erfolge führe, damit unsere geliebte Sektion auch fortan wachse und gedeihe.

Die Sektions-Leitung:

E. Probst, I. Vorsitzender.

C. Stegmaier,
Schriftführer.

Franz Fleschhut
Schriftführer.

Wilh. Pronnet,
Kassier.

Der Vorstand für 1907 besteht wieder aus den Herren:

Edmund Probst, Kommerzienrat, I. Vorsitzender,	
Dr. Chr. Müller, prakt. Arzt, II. „	
C. Stegmaier, Kaufmann, Schriftführer.	
Franz Fleschhut, Kaufmann, „	
Wilhelm Pronnet, Kaufmann, Kassier,	
Alfons Rapp, Lehrer, Bibliothekar,	
Rud. Herz, Kaufmann,	Beisitzer,
Dr. I. Hoffmann, k. Amtsrichter,	„
Adolf Probst, Kommerzienrat,	„
Ludwig Rausch, Ingenieur,	„
Anton Schmuck, Bankdirektor,	„
Theodor Spindler, Maler,	„
Hans Wagner, Lehrer, Kaufbeuren,	„
Jul. Bachschmied, Grosshändler, Kaufbeuren „	
Carl Demeter, Lehrer, Sonthofen,	„
A. Hofmann, Buchhändler in Oberstdorf,	„
Albert Zillibiller, Kommerzienrat, Hindelang,	„

sämtliche in Jannstadt.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein **Verzeichnis ihrer Touren** für den Jahresbericht Anfang Dezember an die Sektion einzusenden.

Adressänderungen bitten wir unserer Sektion und nicht dem Central-Ausschuss oder der Schriftleitung aufzugeben.

Legitimations-Karten für die Ehefrauen sind bei der Sektion zu haben.

Vereinszeichen zu M. 1.— können von unserem Cassier, Herrn Wilh. Pronnet, hier, bezogen werden. Derselbe besorgt auch die **Abstempelung der Mitgliedkarte**. Die abzustempelnde Photographie soll in die Karte eingeklebt sein.

Die **Zeitschrift** bestellen wir für **unsere Mitglieder gebunden**. Wir erheben die M. 1.— für den Einband zusammen mit dem Mitgliederbeitrag. Wer die Zeitschrift ungebunden wünscht, möge die Sektion freundlichst benachrichtigen.

Bücher aus der Bibliothek gibt unser Bibliothekar; Herr Lehrer Alfons Rapp, hier, ab.

Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen — § 7 der Satzungen — und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

CASSA-AUSWEIS

der Section Allgäu-Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Einnahmen.

1906.

Ausgaben.

	M.	dl.		M.	dl.
An Saldo vom vorigen Jahre	83	16	Per Regie und Porti	377	48
„ 602 Mitgliederbeiträge à M. 9.—	5418	—	„ Aufwendungen f. d. Bibliothek	67	60
„ freiwilligen Beiträgen	41	—	„ Wegreparaturen und Markierungen	1137	14
„ Subvention des Centr.-Ausschusses	2000	—	Neue Wege:		
„ 581 Einbände der Zeitschrift	581	—	„ Hinterhornbach—Schwabeckalpe	150	—
„ Mieterträgnis des Nebelhornhauses	1500	—	„ Bacherloch—Bockkarscharte	1057	35
„ „ „ Prz. Luitpoldhauses	430	—	„ Urbeleskar—Gliegerkar	1435	92
„ „ „ „ Waltenbergerhauses	214	40	„ Aufwendungen f. d. Unterkunftshäuser	1840	88
„ „ „ „ der Willersalpe	63	50	„ „ f. Kaufb.-Haus-Bauconto	905	48
„ „ „ „ des Kaufbeurerhauses	63	—	„ Führerwesen	245	52
„ Einnahmen für Wein und Conserven	668	36	„ Wein und Conserven	636	72
„ 9 Anteilscheine	180	—	„ Einbände der Zeitschrift	582	—
„ Baarvorschuss des Herrn Vorstandes	2000	—	„ Rückzahlung	1500	—
„ „ „ „ Cassiers	359	02	„ 602 Mitgliederbeiträge à M. 6.—	3612	—
„ Div. zufäll. Einnahmen	137	25	„ Diverse zufällige Ausgaben	170	60
		%			
	13738	69		13738	69



W. Pronnet, Cassier.

— 12 —